

Verlag der „Deutschen Moden-Zeitung“

Ⓜ[20707]

Aug. Polich



Leipzig.

In unserem Verlage ist erschienen:

Die Kunst der Schaufenster-Dekoration.

Schriftleitung: Ernst Kiesling

unter Mitwirkung von Albert Koester und anderen bewährten Fachschriftstellern.

Mit zahlreichen Schaufenster-Tableaux und vielen einzelnen in den Text gedruckten Abbildungen.

Erscheint in 12 Monats-Lieferungen

à 1 \mathcal{M} ord., 70 \mathcal{S} bar. Heft 1 als Sammelmaterial gratis. = Frei-Exemplare 10/11. =

Von den günstigen Beurteilungen, welche der 1. Lieferung seitens der Fachpresse zu teil wurden, führen wir nur folgende an:

„Der Geschäftsfreund.“ Nr. 18, 1897. Berlin. . . . und vor kurzem im „Geschäftsfreund“ bereits erwähnte Werk, das in allen Kreisen der Manufaktur, Modewaren- und Konfektionsbranche zc. lebhaftem Interesse begegnen dürfte, da es dem Detailgeschäft bisher thatsächlich an einem brauchbaren, berechtigten Ansprüchen genügenden Leitfaden fehlte, der das schwierige Gebiet der Schaufenster-Dekoration in leicht verständlicher Darstellung, unterstützt von zahlreichen Detailzeichnungen und farbigen Dekorationsvorlagen, behandelt. Nach der uns heute vorliegenden, hochelegant ausgestatteten Lieferung 1 zu urteilen, scheint das Werk alle diese Bedingungen in vollem Maße zu erfüllen, so daß seine weiteste Verbreitung gewährleistet ist. Es kommt in 12 Monatsheften à 1 \mathcal{M} zur Ausgabe, wodurch die Anschaffung wesentlich erleichtert und wohl jedem Fachangehörigen ermöglicht wird.

Die „Kunst der Schaufenster-Dekoration“ erscheint in groß Quart-Format, auf ff. starkem Papier, so daß der Preis, im Hinblick auf die außerordentlich kostbare und elegante Ausstattung, ein sehr niedriger genannt werden muß.

Jeder Kaufmann, Handlungs-Gehilfe oder -Lehrling wird Interesse für dieses einzig dastehende Werk haben. Durch den billigen Preis und die monatliche Erscheinungsweise ist jedem Gelegenheit geboten, auf bequeme Art in den Besitz eines anregenden Ratgebers von unschätzbarem Werte zu gelangen.

Wir bitten, Sammel-Material gefälligst verlangen zu wollen.

Das malerische Leipzig.

12 farbige Ansichten

in photo-chromolithographischer Ausführung nach Aquarellen
von Curt Schaffer.

Ausgabe A auf weißem Karton (40×33 cm). Ausgabe B auf schwarzem Karton (33×25 cm).

Format der Bilder 22×30 cm.

Bezugsbedingungen: 12 Ansichten in hocheleganter Mappe 12 \mathcal{M} ord., 8 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} bar.

Nur bar!

12 verschiedene Ansichten sortiert ohne Mappe 10 \mathcal{M} ord., 7 \mathcal{M} bar.

Die einzelne Ansicht 1 \mathcal{M} ord., 65 \mathcal{S} bar.

- I. Deutsches Buchhändler-Haus.
- II. Schloß Pleißenburg.
- III. Reichsgericht.
- IV. Sieges-Denkmal.
- V. Rathaus mit Sieges-Denkmal.
- VI. Peterskirche.

- VII. Eingang Petersstraße und Reichsbank.
- VIII. Konzerthaus und Universitäts-Bibliothek.
- IX. Augusteum (Universität).
- X. Theater vom Schwanenteich aus.
- XI. Museum und Mendebrunnen.
- XII. Dauernde Gewerbe-Ausstellung und Börse.

Wir machen speziell auf Blatt I: „Deutsches Buchhändler-Haus“ aufmerksam, welches gerahmt eine Zierde für jedes Geschäftslokal, Privatkantor zc. bildet.

Verlag der „Deutschen Moden-Zeitung“, Aug. Polich.